

Einbaurichtlinie für VE-Wasserschläuche / Trinkwasserschläuche Artikelnummer 64-20815-20 bis 64-20815-26

Der zulässige Biegeradius R_{min} (siehe unten) darf nicht unterschritten werden, sowohl bei Transport, Montage als auch im eingebauten Zustand. Kann der Biegeradius nicht eingehalten werden, ist die Montageart zu ändern. Die Mindestlänge entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Bei gebogener Verlegung muss genügend Schlauchlänge zur Bildung eines offenen Bogens vorhanden sein, da sonst der Schlauch an den Anschlüssen abgeknickt und zerstört wird. Die flexible Verbindung darf auf keinen Fall verdreht oder abgeknickt werden. Der Schlauch darf sowohl bei der Montage als auch im Betrieb mit keinerlei von außen einwirkenden Zug- oder Druckbeanspruchungen belastet werden. Starre Anschlüsse (Außengewinde) sind nach der Befestigung des zweiten Anschlusses nicht weiter anzuziehen, da der Schlauch sonst verdreht wird und Beschädigungen am Schlauch auftreten können. Unter Druck bzw. bei Wärme kann es zu einer geringfügigen Längenänderung des Schlauches kommen. Gerade verlegte Schlauchleitungen müssen deshalb so eingebaut werden, dass Längenänderungen abgefangen werden. Für die Dichtheit der Verbindung (Schlauch/Anschluss) ist grundsätzlich der Monteur der Schläuche verantwortlich. Mitgeliefertes Dichtungsmaterial ist vom Monteur auf seine Eignung zu prüfen, insbesondere nach längerer Lagerung und da dem Hersteller der Schläuche sowohl das Material als auch die Geometrie der Gegenstücke nicht bekannt sind. Die Nennweite ist so zu wählen, dass keine schallschutztechnischen Probleme auftreten.

Bitte beachten Sie die Vorschriften der DIN 1988 bezüglich Einbau bzw. Vermeidung von Mischinstallationen. Die Lagerung und der Transport hat beschädigungsfrei zu erfolgen. Es ist auf eine lichtgeschützte, trockene und frostfreie Lagerung idealerweise zwischen 10 - 35 °C zu achten. Schläuche sind außerhalb der Nähe von Chemikalien zu lagern.

Materialeigenschaften

Das für unsere Schläuche verwendete Silikon ist ein Hightech-Material der neuesten Generation. Die DVGW Zulassung mit den Prüfungen W 543, W 270 und KTW A (+60° C) bescheinigt die hervorragende mikrobiologische Reinheit und mechanische Belastbarkeit. Die extrem glatte Innenoberfläche verhindert Ablagerungen und ermöglicht geringe Druckverluste. Das Schlauchmaterial ist lebensmittelecht, geruchs- und geschmacksneutral, es garantiert Langlebigkeit und ist widerstandsfähig gegen Ozon und UV-Strahlung.

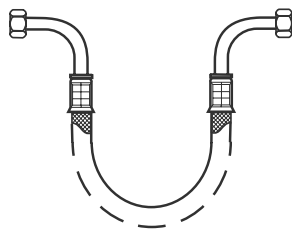
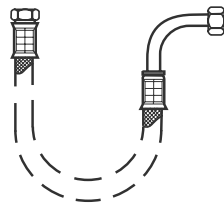
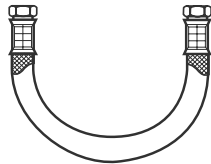
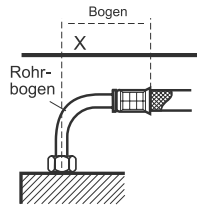
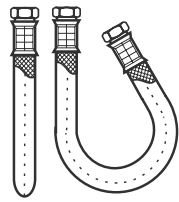
Technische Daten und Betriebsparameter (siehe dazu Grafik2 / Seite2)

DN	A = R_{min}	L_{min}	$L_{min} \alpha = 90^\circ$	$L_{min} \alpha = 180^\circ$	$L_{min} \alpha = 360^\circ$	T_{max}	P_{max} in bar
8	30	60	155	215	325	+110°C	15

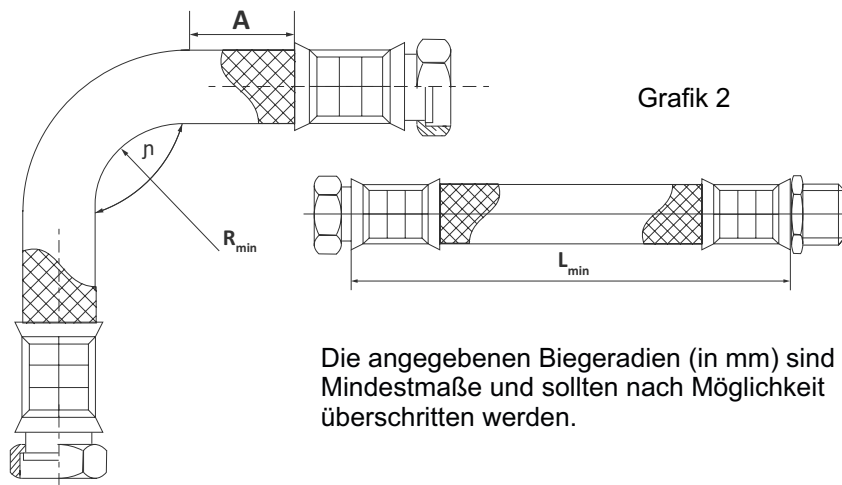
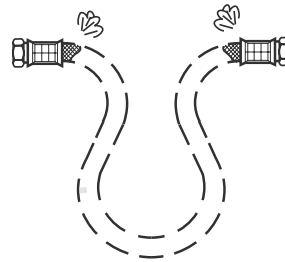
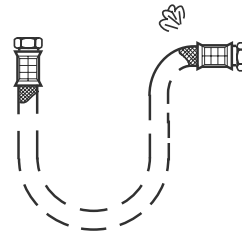
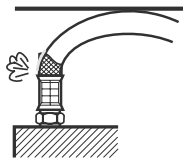
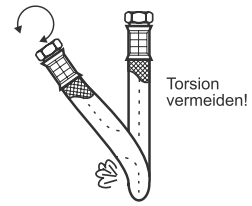
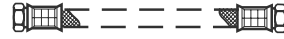
Innenmaterial	Anschlüsse	Umflechtung
Silikon	Edelstahl 1.4404	Edelstahl AISI 304

Die Gewährleistung tritt nur bei Beachtung der Einbaurichtlinien, einer fachgerechten Installation und unter Berücksichtigung aktueller Normen in Kraft. Insbesondere sind korrosive, elektrochemische und bakteriologische Belastungen durch geeignete Schutzvorkehrungen auszuschließen. Irrtümer und Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten.

RICHTIG



FALSCH



Grafik 2

Die angegebenen Biegeradien (in mm) sind Mindestmaße und sollten nach Möglichkeit überschritten werden.